



---

## **Bekanntmachungstext analog § 12 VOL/A**

### *Ingenieurtechnische Planungsleistungen für die Regenerierung von sechs Kältespeicherbrunnen*

---

**a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Deutscher Bundestag, Verwaltung  
Referat ZT 6 - Vergaben  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030/227-33234  
Fax: 030/227-30374  
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2014-340-15-ZT380** (Bitte angeben!)

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei bei der oben genannten Stelle, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.

**b) Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung

Die Vergabe erfolgt gemäß § 1, 2. Spiegelstrich VOL/A i. V. m. § 55 Bundeshaushaltsordnung (BHO) analog der VOL.

**c) Form, in der Teilhmanträge oder Angebote einzureichen sind**

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.

Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

**d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Ingenieurleistungen (Planungsleistungen) für die Regenerierung von sechs Kältespeicherbohrungen in Berlin-Mitte einschließlich der Unterstützung bei der Erstellung der hierfür erforderlichen Planungs- und Vergabeunterlagen sowie bei der fachtechnischen Baubegleitung.

**e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

siehe d)

---

**f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

16.03.2015 - 31.12.2015

**h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Siehe a)

**i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Ende der Angebotsfrist: 26.01.2015, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 13.03.2015

**j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

Keine

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

**l) Mit dem Angebot oder dem Teilhmantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen**

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
- Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft.
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.

- 
- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. [Der Bieter muss pro Jahr einen Umsatz von mindestens 500.000 Euro vorweisen können.]
  - Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen ggf. eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.
  - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
  - Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei Jahren beschäftigten Ingenieure/technischen Mitarbeiter. (Der Bieter muss mindestens 3 Ingenieure pro Jahr beschäftigt haben.)
  - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
  - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen**
- Keine
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**
- Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).
-

**o) Sonstige Hinweise**

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 19.01.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Vor Angebotsabgabe können Sie sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung über die örtlichen Gegebenheiten, den Zugang zu den Anlagen und sonstige Sachverhalte zu informieren. Der Ansprechpartner der Auftraggeberin für eine Terminvereinbarung kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.